Kurztestat des versicherungsmathematischen Sachverständigen

über die Beitragsbemessungsgrundlage gemäß § 10 Abs. 3 Nr. 4 des Betriebsrentengesetzes (BetrAVG) für die **Pensionskassenzusagen** des Arbeitgebers:

_____

(Name und Anschrift des Arbeitgebers)

zum Bilanzstichtag _____ (Jahr) des Arbeitgebers, die dem Pensions-Sicherungs-Verein VVaG, Köln,

bis zum 30. September _____ zu melden ist.

Im Auftrag des o. a. Arbeitgebers wurde für dessen laufende Versorgungsleistungen und unverfallbare Versorgungsanwartschaften die Beitragsbemessungsgrundlage gemäß § 10 Abs. 3 Nr. 4 errechnet.

1. Der Leistungsplan des Arbeitgebers/die geltenden Regularien der Pensionskasse sieht/sehen Leistungen folgender Arten*) vor für:

   1.1 ☐ Altersversorgung, ggf. in Kombination mit Invaliditäts- und/oder Hinterbliebenenversorgung

   1.2 ☐ Invaliditätsversorgung

   1.3 ☐ Hinterbliebenenversorgung

2. Zum obigen Bilanzstichtag haben sich für laufende Leistungen und unverfallbare Anwartschaften (bei Kapitalleistungen oder Auszahlungsplänen 10% hiervon als lebenslange Leistung) nach § 10 Abs. 3 Nr. 4 BetrAVG folgende Werte ergeben:

		Anzahl	Beitragsbemessungsgrundlage EUR
2.1	Laufende Leistungen	_____	_____
2.2	Unverfallbare Anwartschaft tätiger Versorgungsanwärter	_____	_____
2.3	Unverfallbare Anwartschaft ausgeschiedener Versorgungsanwärter	_____	_____
	Summe 2.2 und 2.3.	_____	_____

Name der Pensionskasse: _____

Bestätigung

Es wird bescheinigt, dass die Berechnung der Beitragsbemessungsgrundlage zum obigen Bilanzstichtag aufgrund der vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellten Unterlagen nach den gesetzlichen Bestimmungen (ggf. unter Anwendung von Standardisierungen, die zu einer höheren Beitragsbemessungsgrundlage führen können), durchgeführt wurde.

Verantwortlich für die korrekte, vollständige Datenmeldung des Arbeitgebers an denjenigen, der die Berechnung durchgeführt hat, sowie die Ermittlung der Höhe der Beiträge bzw. Zuwendungen zur betrieblichen Altersversorgung und deren Entrichtung, soweit für die Berechnung der Beitragsbemessungsgrundlage relevant, ist der Arbeitgeber.

_____

Datum Vers. Math. Sachverständiger (Unterschrift/Stempel)

*) Zutreffendes bitte ankreuzen!

210/F 103/4.21